Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 33 (1991)

Heft: 4: 1981, 1991, 2001

Artikel: Ratatouille : der Maître de cuisine ist müde geworden

Autor: Klöckler, Paul

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-158154

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

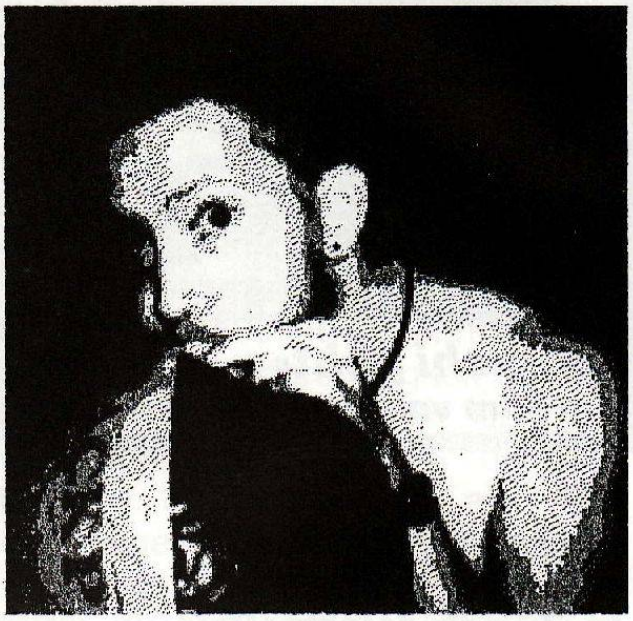
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Maître de cuisine ist müde geworden



Sicher wird manchen LeserInnen im letzten PULS das «Ratatouille» gefehlt haben. Seit der erste neue PULS im Februar 1986 erschienen ist, wurde diese Kolumne durch unseren Mit-Redaktor Jiri Gajdorus alleine geschrieben; diese Kontinuität wird nun mit dem Rücktritt von Jiri unterbrochen. Das betrübt mich, der ich immer gespannt versucht habe, Jiris tschechosloschweizerischen Gedankengängen zu folgen und dabei auch wieder mal zum Lachen kam – und sicher nicht nur mich.

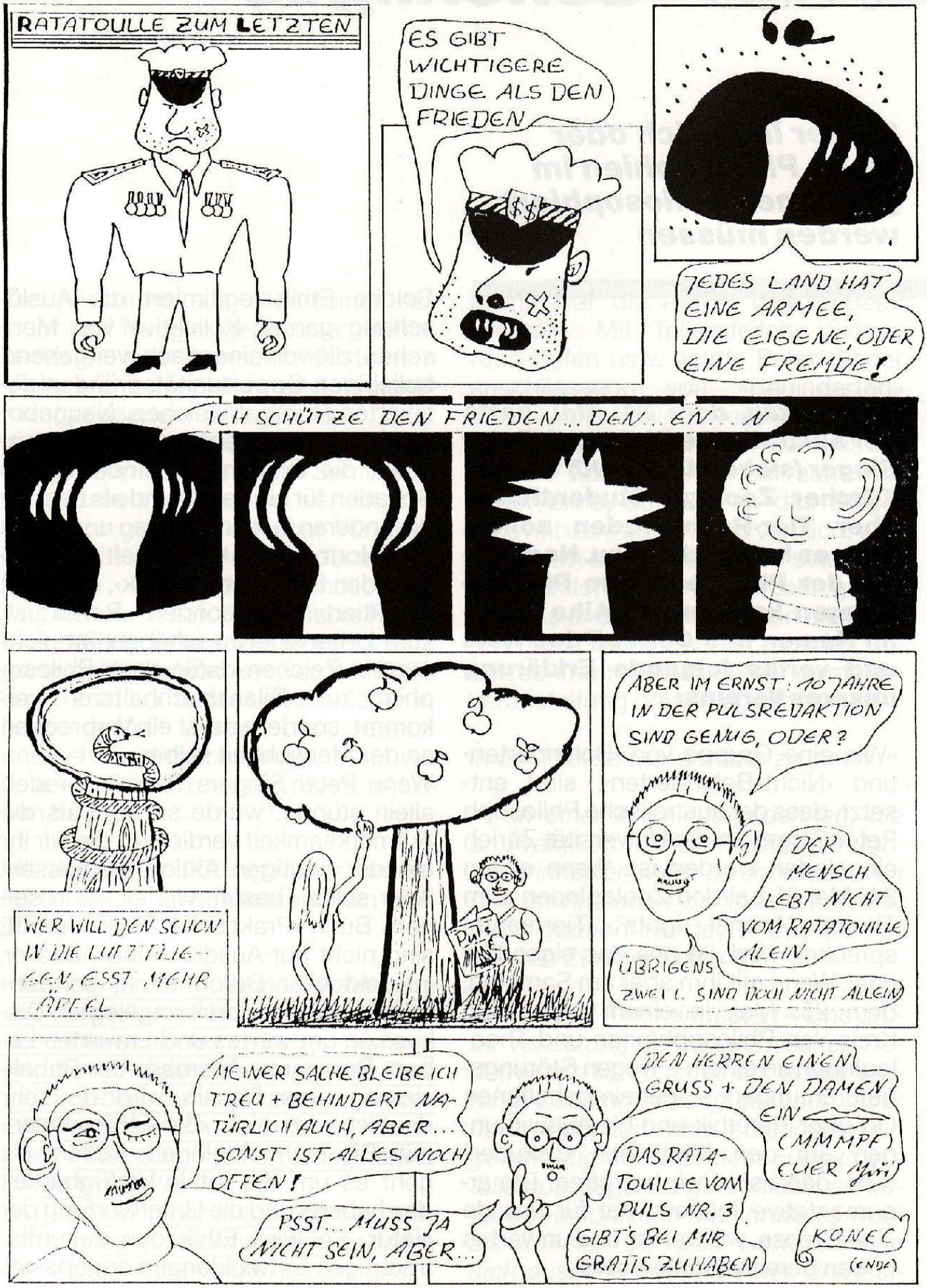
Jiris Name erschien Anfang 1983 zum ersten Mal im Impressum unseres damals noch handgestrickten Blättleins, um dann rätselhafterweise wieder zu verschwinden. Ab 1984 hat er endgültig dort seinen Platz beansprucht. Wie manche Gauloise habe ich ihm wohl seitdem abgebettelt?

Jiri war schon immer gefährdet, gänzlich in die verwunschenen Reiche der Phantasy-Spiele zu verschwinden. Auch der Flohmarkt übte einen starken Sog auf ihn aus. Als professioneller Anhänger von japanischem Kampfsport und als Schwimmer hat er sich auch profiliert; und ich denke, dass er jetzt mehr Zeit für seine Passionen haben wird (und stelle mir vor, wie Jiri mit seiner Partnerin um den schwarzen Gürtel balgt – sicher sehr lustvoll).

Und ist es nicht echt Jiri, dass er eine eigene Form des Abschieds gefunden hat? Nämlich einen Comic.

Wir von der Redaktion danken ihm für sein Mit-dabei-Sein.

Paul Klöckler


RATATOULLE ZUM LETZTEN
ES GIBT WICHTIGERE DINGE ALS DEN FRIEDEN
JEDES LAND HAT EINE ARMEE, DIE EIGENE, ODER EINE FREMDE!
ICH SCHÜTZE DEN FRIEDEN... DEN... EN... N
WER WILL DEN SCHON IN DIE LUFT FLIEGEN, ESST MEHR ÄPFEL
ABER IM ERNST: 10 JAHRE IN DER PULSREDAKTION SIND GENUG, ODER?
DER MENSCH LEBT NICHT VOM RATATOUILLE ALEIN.
ÜBRIGENS ZWEI L. SIND DOCH NICHT ALLEIN
MEINER SACHE BLEIBE ICH TREU + BEHINDERT NATÜRLICH AUCH, ABER... SONST IST ALLES NOCH OFFEN!
PSST... MUSS JA NICHT SEIN, ABER...
DEN HERREN EINEN GRUSS + DEN DAMEN EIN (MMMPF) EUER
DAS RATATOUILLE VOM PULS NR. 3 GIBT'S BEI MIR GRATIS ZUHABEN
KONEC (ENDE)